

EINE FRAU MIT HERZ

Alternative Marienandacht im Mai

von Bastian Rütten

36-1202-22

Die Andacht ist so konzipiert, dass auch jüngere Leute gern mitfeiern könnten – die Einladung sollte entsprechend formuliert werden! Vor dem Altar ist eine Marienfigur aufgestellt, dazu einige typische Blumen und Ker-

zen. Das Lied „Let it be“ von den Beatles soll abgespielt werden. An den Plätzen liegen rote Herzen aus Pappe und Stifte bereit. Diese Herzen werden bei einer Fürbittaktion beschriftet und dann um die Marienfigur gelegt.

Lied

Wunderschön prächtige
oder

ein anderes traditionelles Marienlied

Begrüßung

Herzlich willkommen in unsere Kirche im „Marienmonat“. Schön, dass Sie sich haben locken lassen in diesen besonderen Gottesdienst.

Hand aufs Herz: Sind Sie ein „Herzmensch“? Gehen Ihnen auch Dinge schnell zu Herzen? Haben Sie ein großes Herz? Oder sagt man das von Ihnen?

Vielleicht kann uns Maria neu sensibel machen für die „Herzensangelegenheiten“ unseres Lebens. Im Mai gedenken wir ihrer besonders und unsere Liederbücher sind voll von Gesängen zu ihren Ehren. Eben haben wir ein altes Marienlied gesungen. Vielen mag es nicht gefallen: Veraltete Sprache, kitschige Bilder ... Anderen aber geht dabei vielleicht das Herz auf. Wir wollen uns in dieser Stunde auf die Suche machen, wer Maria für uns sein kann. Vielleicht entdecken wir sie neu?

Stellen wir uns in dieser Stunde unter das Zeichen des Kreuzes: Im Namen des Vaters ...

Wir wollen uns auf die Suche machen. Bei dieser Suche ist, wie in Marias Leben, das Fragen völlig in Ordnung. Singen wir dazu das nächste Lied.

Lied

Suchen und Fragen

T. Diethard Zils, M: Jo Akepsimas

Lektor 1: Vielleicht ist die „Akte Maria“ wirklich ein Feld voller Fragen. Hängen wir den Menschen Maria zu hoch? War sie nicht eine von uns? Eine einfache Frau, ein Mädchen aus Nazaret? Ich sehe keine Himmelskönigin, keine „Gottesgebälerin“. Ich sehe einen besonderen Menschen, der im richtigen Moment offen war für Gott, und das macht sie heilig!

Lied

Ohr, das den Ruf vernahm

T. Klemens Ullmann, M: Peter Janssens

Lektor 2: Weil Maria etwas Besonderes zuteil wurde, deshalb ist sie ein so wertvoller Mensch. Es ist gut, dass wir sie so feiern und verehren. Nicht umsonst sind die Wallfahrtsorte so beliebt und so voll, gibt es so tolle und viele Lieder. Maria ist eine Königin, eine hohe Frau und die heilige Gottesmutter. Durch sie können wir Fürbitte bei Gott erhoffen.

Kurze Instrumentalmusik

Liturgie: Wer hat nun recht? Ich glaube, beide Standpunkte sind sympathisch (das heißt: man kann sie mitfühlen) und müssen ausgewogen miteinander verbunden werden. Maria ist nicht irgendein Mensch, aber sie

zu entrücken nimmt das Sympathische an ihr: Sie ist ein Mensch wie du und ich!

Lieder singen oft von Maria. Es sind nicht nur klassische Kirchenlieder. Auch die Beatles haben ein Marienlied gesungen.

Musikeinspielung

Let it be (Beatles)

Der Liedtext (Auszüge) wird im Anschluss in deutscher Übersetzung vorgetragen:

Wenn ich gerade eine sorgenvolle Zeit habe,

Komm Mutter Maria zu mir

Und spricht weise Worte:

Lass es geschehen!

Und in meiner dunklen Stunde

Steht sie genau vor mir

und spricht weise Worte:

Lass es geschehen!

Schriftlesung

Hören wir einen Auszug aus der Heiligen Schrift und versetzen uns in die Weihnachtserzählung hinein. Jesus wurde im Stall zu Betlehem geboren, und die ersten Menschen, die durch Gottes Engel von dieser Freude hörten, waren Hirten. Der Evangelist Lukas schreibt:

Lk 2,15-19

Kurze Instrumentalmusik

PREDIGT

Werfen wir einen Blick auf die handelnden Personen in diesem Abschnitt des Evangeliums:

Da sind zum einen die Hirten; einfache Menschen, die ihr Arbeitsleben auf dem Feld mit ihren Tieren verbringen. Wenig Glanz in ihrem Leben, wenig Königliches und Festliches. Und doch sind sie es, die zuerst von der Geburt dieses besonderen Menschen erfahren. Die „größte Geschichte der Menschheit“ wird gerade den Hirten zuerst

offenbart. Gott schreibt seine Geschichte mit den kleinen Menschen! Das alles wird möglich, weil sie ihr Herz geöffnet haben für Gottes Botschaft, weil sie nach dem Weggang des Engels nicht alles beim Alten sein ließen. Sie brachen sofort auf zum Stall! Sie haben es – mit den Worten der Beatles – „geschehen lassen“! Sie haben sich eingelassen auf Gottes Botschaft.

Dann ist da Maria. Wie viel hatte diese Frau bis zu die-